

Z. 6
5945

V, 12.

4/ 342/

19.
Die
wahre Unsterblichkeit der Sterblichen /

Als

Der Wohlgebohrne Herr /

M S R R

Lud. Heinrich

Hendenreich,

Hoch-Fürstlich-Sachsen-Weimarer
gesamnter hoch-meritirter geheimde Rath und
Vice-Lanklar / auch der Fürstl. Landes-Cassa
DIRECTOR,

den 17den Sept. 1724.

in Weimar hoch-ansehnlich zur Ruhe
benzefeket wurde /

Zu Bezeugung unterthäniger Compassion und schuldigster besten
Verehrung vorgestellt, und erwogen

von

Der Fürstlich-Sachsen-Weimarerischen gesamnten
Landtschafft. CASSA.

WEIMAR /

gedruckt mit Mumbachischen Schriften.



Soll dann/Alsträa/dein Geschlechte
Hinfort nicht mehr unsterblich
seyn?

Erstarr't die rechte Hand der
Rechte?

Und schlaffen dann die Augen ein/
Die allezeit auf das gesehen/

Was zum gemeinem Wohl genüß't?
Soll dann nicht mehr ein Atlas stehen/
Der deinen Staats-Bau unterstützt?

Der Auszug ungemeiner Gaben/
Dein hoch-gepries'ner Heydenreich/
Den Licht und Recht geziert haben/
Liegt auf der Götten-Bahre bleich!

Will dann bey deinem Ehren-Grobne
Der blasse Tod so nahe seyn?
Fällt dann aus deiner Götter-Grobne
Ein Kleinod/ und ein Edel-Stein?

Noch uns betrügen die Gedancken
 Vey Heydenreiches Ruhestatt!
Er ist/ der sich längst aus den Schranken
 Der Sterblichkeit gerissen hat.
Allhier liegt nur von ihm begraben
 Des Todes Beute/ Fleisch und Wein/
Der Himmel will die Seele haben/
 Sein Nahme wird unsterblich seyn.

Nun lebt Er recht/ da Er gestorben/
 Die Seele fröh'nt Unsterblichkeit
Die Ihm der Lebens-Kürst erworben/
 Den Er in ganzer Lebens-Zeit
Mit Jacobs-Armen fest umfangen/
 Und dem Er treu war bis in's Grab/
Bis Christus Hand ihm nach Verlangen
 Den reichen Himmels-Seegen gab!

Uns aber hat Er hinterlassen
 Den Nach-Ruhm seiner Trefflichkeit/
Sein Ehren-Glanz wird nie erblassen
 Auch in des Grabes Dunkelheit.
Gleichwie der Diamanten-Schimmer
 Vom schwarzem desto reiner spielt;
So hat sein Ruh'- und Ehren-Zimmer/
 Sein Grab/den größten Ruhm erzielt.

Dem ganzem Land' ist unverborgen/
Wie Er nie unterlassen hat
Vor dessen Flor und Wohl zu sorgen/
Ihn machte kein Bemühen matt/
Bey soviel hohen Amts-Beschäften/
Ihm war die Last an statt der Rast!
Der edle Geist blieb stets bey Kräften/
Bis daß die Brufft den Leib umfaßt.

Wir rühmen/ was Er uns erwiesen/
Die Guld/ und die Leutseeligkeit
Sey jederzeit mit Ruhm gepriesen/
Die Lob-Schrift sey der Brufft geweyt:
Hier ruht der Kreis erleuchter Raben/
Der hochverdiente Hendenreich!
Kein Grab kan seinen Ruhm begraben/
Er ist den Sternen-Lichtern gleich!



Pon. 2b 5945

40

ULB Halle 3
001 852 06X

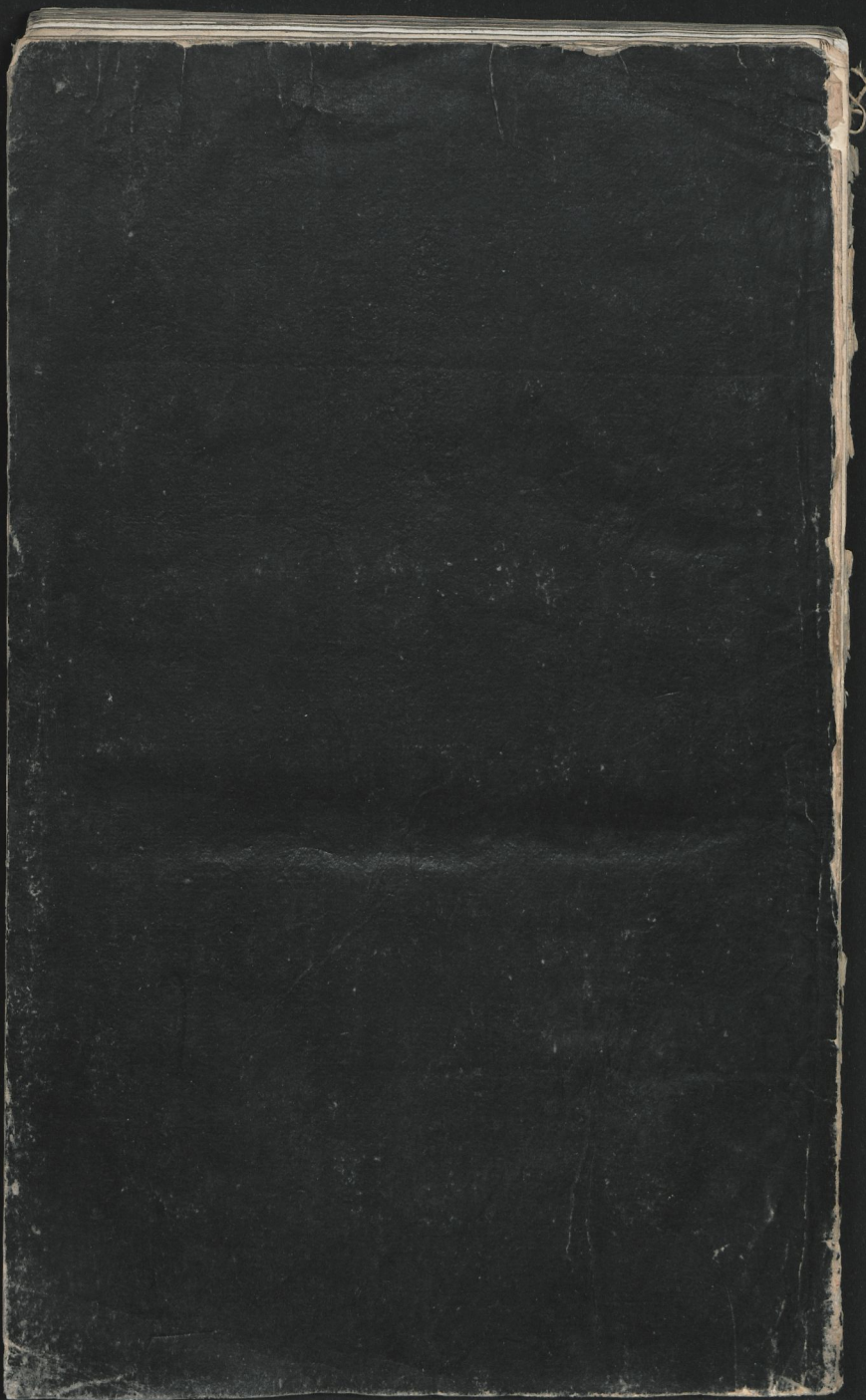


sb.

W018

111





Die
wahre Unsterblichkeit der Sterblichen /

Als

Der Wohlgebohrne Herr /

W E I M A R

H. Heinrich
Erdenerich,

Städtlich=Sachsen=Weimarischer
Hof=meritirter geheimde Rath und
Director / auch der Fürstl. Landes=Cassæ
DIRECTOR,

den 17ten Sept. 1724.

ist hoch=ansehnlich zur Ruhe
benegesetzt wurde /

unterthäniger Compassion und schuldigster besten
Verehrung vorgestellt, und erwogen

von

der Sachsen=Weimarischen gesamtten
Landtschafts=CASSA.

W E I M A R /

gedruckt mit Mumbachischen Schriften.

